

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 20

Artikel: Hitlers Geburtstag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-466321>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

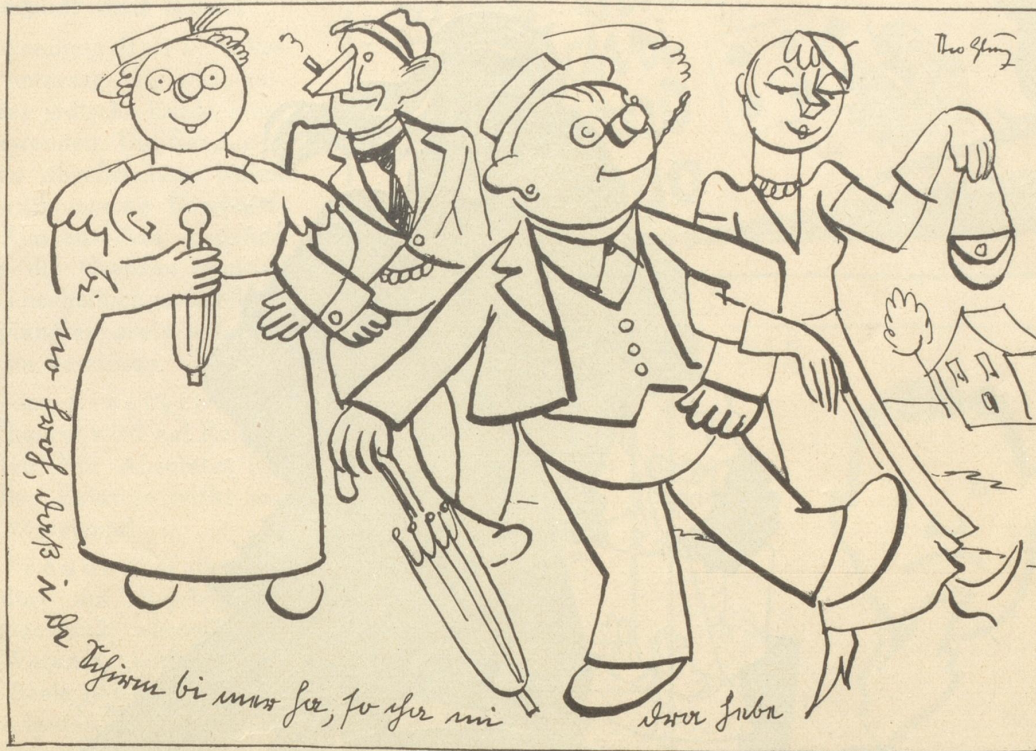
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sonntags-Spaziergang III

Hitlers Geburtstag

... betrifft eine Episode, wie sie sich tatsächlich zugetragen hat und zwar auf M. S. Monte Rosa der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft; das Schiff lief am 20. April vormittags in Venedig ein und hatte daher die Feier von Hitler's Geburtstag schon am Nachmittag des 19. veranstaltet.

Der Redner zitierte am Schluss seiner Rede den Rütlichschwur aus Schiller's Wilhelm Tell mit erhobenen Schwurfingern und das «Volk» sprach gehorsam ebenfalls mit erhobenen Fingern den Schwur Vers für Vers nach und zwar wie folgt:

Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern,
In keiner Not uns trennen und Gefahr;
Wir wollen frei sein wie die Väter waren,
Eher den Tod, als in der Freiheit leben,

Dieser Lapsus des Redners ist köstlich. Es ist aber auch interessant, dass die allergrösste Mehrzahl der Anwesenden den Fehler nicht bemerkte und die vorgedachten Worte sklavisch nachsagte. Man könnte vermuten, dass man heute in Deutschland nicht mehr genau weiss, was Freiheit und was Knechtschaft ist!

Rezi

Parallelogramm der Kräfte

H itler
A dolf
R uft
U ns
S chweizern.

Rust

Witz- Witz

Ein Bäuerlein aus Hintermuneli fährt in einem Zür tram. Ihm gegenüber sitzen zwei junge Dämchen. Sagt eine zur andern: «Du lueg jetzt schif-

fets bimeid scho wieder. Nume schad, dass i ned mini neue Schueh mit de Chässohle agleit ha.»

Denkt das Bäuerlein erstaunt:

«... Chässohle? — Hoffedlig sinds ned us Emmentaler, — sösch rönne de di Cheibel!»

Wilmei

Tiefsinn

«Das Jahr hät d'Bank d'Dividende bald verteilt gha.»

«Allerdings! Mir nüt, dir nüt.»

Wunder im dritten Reich

Silberstein wird befördert. Silberstein wird Ober-Rabbiner in Frankfurt. Und jeder der es hört, ruft erstaunt: ... trotzdem er Jude ist!

Streikt der Magen ...

Dann dreimal täglich

Winklers Kraft-Essenz

